

# Für eine ehrliche Energiewende

■ **Betrifft:** Zum Thema Windenergie im Paderborner Land und zum Bericht „Angebot für Dahler Bürger – Windkraft: Flächeneigentümer sorgen für günstigen Strompreis. Angebot gilt für 160 Haushalte“ in der *NW* vom 1. September.

(...)

Mit kleinen Wohltaten lässt sich manche Kritik an der Zerstörung dessen, was eigentlich geschützt werden sollte, „neutralisieren“. Spenden aus der Portokasse an die örtlichen Vereine, da sagt keiner nein. Oder so genannte „Bürgerwindparks“, damit die unerträgliche Verbauung der Wohnumgebung „erträglicher“ wird. Für wen? Man kann sich auch selbst entlarven – zumal dann, wenn allein schon der Zusammenschluss einiger Landbesitzer und Investoren unter falschem Etikett und zu Lasten aller anderen Bürger als „Bürgerwindpark“ ausgegeben wird.

Angeblich steht gar die „Energiewende“ auf dem Spiel, weil Subventionen gedrosselt und Abstände zur Wohnbebauung vergrößert werden sollen. Also folgen Brandbriefe an die „neue“ Landesregierung und Lobbyisten-Leserbriefe in der Lokalpresse. Weil aber keine Lösungsvorschläge für eine flächendeckende Versorgungssicherheit mit der „unsicheren“ Windenergie angeboten werden können, bleibt es beim üblichen Lamento: Gegen den Verlust von

Arbeitsplätzen! Für den Klimaschutz! „Totschlag-Argumente“, die sich mit einem Faktencheck leicht widerlegen lassen.

Es gibt einen besseren Vorschlag: Aufhebung sämtlicher Subventionen für die Windindustrie, um die Subventionsmilliarden der Profiteure in die Entwicklung von Speichertechnologien und in die Versorgungssicherheit zu investieren, die dringend benötigt werden, um die bereits verfügbare Windenergie in kontrollierbare Bahnen zu lenken. Aufhebung der Bauprivilegierung und keine einzige neue Windkraftanlage, bevor nicht klar ist, wie viele dieser Megaanlagen überhaupt gebraucht werden.

Die Energiewende käme dadurch nicht ins Stocken, wie uns die Bosse der Windindustrie weismachen wollen. Es würden nur die „vergesellschafteten“ Kosten für die Privilegierung der Privilegierten umgewidmet: für eine vernünftige und ehrliche Energiewende-Politik.

**Jürgen Baur,**

Sprecher

Dahler Windinitiative

33100 Paderborn

---

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.